

vorwort des prääsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

Der Gemeinderat hat am 3. Mai 2021 die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Gampel-Bratsch genehmigt.

In der Jahresrechnung 2020 steht dem laufenden Ertrag von CHF 9'474'997.15 ein laufender Aufwand vor Abschreibungen von CHF 7'057'265.37 gegenüber. Die selbsterarbeiteten Mittel (Cash Flow) aus der Laufenden Rechnung betragen demzufolge CHF 2'417'731.78, was als ein sehr gutes Ergebnis bewertet werden kann.

Die Investitionsrechnung 2020 weist bei Ausgaben von CHF 3'654'784.99 und Einnahmen von CHF 1'797'628.40 Nettoinvestitionen von CHF 1'857'156.59 aus, welche vollumfänglich über den Cash Flow gedeckt werden können. Die Gesamtrechnung 2020 schliesst somit mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 560'575.19 ab.

Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gampel-Bratsch beträgt CHF 2'810'947.16 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 562'764.24 gesunken. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 1'437.00.

Die ausführliche Jahresrechnung 2020 liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls ist diese im Internet unter www.gampel-bratsch.ch abrufbar.

Die nachfolgend präsentierten Kennzahlen zeigen die Finanzlage der Gemeinde Gampel-Bratsch.



German Gruber, Gemeindepräsident

einladung zur urversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch ist abgeschlossen. Die detaillierte Jahresrechnung kann in der Gemeindekanzlei von Gampel eingesehen werden. Gleichzeitig sind die Unterlagen auch im Internet unter www.gampel-bratsch.ch abrufbar.

Der Gemeinderat lädt Sie wie folgt zur Urversammlung ein:

Datum Montag, 7. Juni 2021
Ort Aula Regionalschulhaus Gampel
Zeit 19.00 Uhr

Für die Urversammlung besteht eine Maskenpflicht. Vorbehalten bleiben die Vorgaben der Kantons- und Bundesbehörden im Zusammenhang mit COVID-19.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 27. Januar 2021
4. Jahresrechnung 2020
 - 4.1. Präsentation
 - 4.2. Genehmigung zusätzliche Abschreibungen CHF 746'294.00
 - 4.3. Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung
5. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Urversammlung würde uns freuen.

Mai 2021

Gemeinde Gampel-Bratsch

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

1. Begrüssung

Gemeindepräsident German Gruber kann an der Urversammlung vom 27. Januar 2021 in der Aula des Regionalschulhauses in Gampel 39 stimmberechtigte Personen begrüßen. Speziell begrüsst er Gemeinderichter Herbert Bregy, Grossratssuppleant und Gemeindevizepräsident Martin Giachino sowie die weiteren Mitglieder des Gemeinderats, die ehemaligen Amtsträger sowie den Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Harald Jordan. Er dankt den Anwesenden für ihr Interesse und für die Teilnahme an der Urversammlung. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Grossrat Michel Schnyder, Chef Regionaler Führungsstab Philipp Hildbrand und Alt Gemeinderat Fernando Schnyder.

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass die Budgeturversammlung üblicherweise jeweils Ende November bzw. Anfang Dezember stattfindet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte diese nicht durchgeführt werden und wird zum jetzigen Zeitpunkt nachgeholt.

Die Einladung zur Urversammlung wurde fristgerecht veröffentlicht und das detaillierte Budget 2021 sowie die Unterlagen zur Versammlung sind während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Die Publikation zum Budget 2021 ist allen Haushaltungen der Gemeinde per Post zugestellt und auf dem Internetauftritt der Gemeinde veröffentlicht worden. Gemeindepräsident German Gruber gibt die Traktandenliste bekannt, welche ohne Einwände genehmigt wird:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 14. September 2020
4. Verlängerung Parkvertrag Pfynges
5. Wahl der Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2021-2024
6. Finanzplanung 2021-2024
7. Ausgaben- und Kreditbeschluss Erweiterung Haus der Generationen St. Anna Steg CHF 1'470'000.00
8. Ausgaben- und Kreditbeschluss Projekt Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch CHF 1'250'000.00
9. Budget 2021
 - 9.1. Präsentation
 - 9.2. Genehmigung
10. Verschiedenes

2. Wahl der Stimmzähler

Gemeindepräsident German Gruber schlägt Victor Varonier und Sigmar Bumann als Stimmzähler vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der Urversammlung vom 14. September 2020

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 14. September 2020 hat während der gesetzlichen Frist aufgelegt und wurde in der Publikation zum Budget 2021 veröffentlicht. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung. Das Protokoll wird von der Urversammlung genehmigt und Gemeindepräsident German Gruber dankt Gemeindeschreiber Marco Volken für das Verfassen des Protokolls.

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

4. Verlängerung Parkvertrag Pfyng Finges

Gemeindevizepräsident Martin Giachino informiert die Urversammlung über die Verlängerung des Parkvertrags Pfyng-Finges und legt den Inhalt dar. Der angepasste Parkvertrag beinhaltet folgende Änderungen:

- Aufgrund der vom Bund verlangten Evaluation der letzten 8 Jahre wurden die strategischen Ziele angepasst (Punkt 3);
- Auf Wunsch der Gemeinden entfällt ein Grundbeitrag bei der Fusion von Naturparkgemeinden (Punkt 7) und kann die demokratische Legitimation in 10 Jahren entweder durch den Gemeinderat oder die Urversammlung eingeholt werden;
- Der Mitgliederbeitrag bleibt in demselben Rahmen wie in den letzten 8 Jahren - auch wenn der Naturpark in den vergangenen Jahren das Budget durch das Einholen höherer Subventionen und von Drittmitteln stark erhöhen konnte.

Alwin Steiner fragt an, ob die Gemeinde Turtmann-Unterems neu auch dem Naturpark beitrifft. Martin Giachino informiert, dass der Gemeinderat von Turtmann-Unterems der Urversammlung, welche im Februar stattfinden wird, den Beitritt zum Naturpark Pfyng-Finges unterbreiten wird.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung. Die Urversammlung stimmt der Verlängerung des Parkvertrags zwischen der Gemeinde Gampel-Bratsch und dem Naturpark Pfyng-Finges einstimmig zu.

5. Wahl der Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2021-2024

Artikel 83 Absatz 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 verlangt bezüglich der Rechnungsprüfung, dass für jeweils 4 Jahre, auf Vorschlag des Gemeinderates eine befähigte Revisionsstelle von der Urversammlung gewählt wird.

Der Gemeinderat schlägt der Urversammlung als Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2021-2024 erneut die APROA AG, 3930 Visp vor.

Die Urversammlung folgt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig und wählt die APROA AG, 3930 Visp zur Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2021-2024.

6. Finanzplanung 2021-2024

Gemeindepräsident German Gruber erteilt Revisor Harald Jordan das Wort, welcher der Urversammlung im Namen des Gemeinderats die Finanzplanung 2021-2024 zur Kenntnis bringt.

Daniel Rotzer fragt, welche Strategie die Gemeinde in Bezug auf den Schuldenabbau verfolge. Harald Jordan erklärt, dass die Rechnungsüberschüsse teilweise für den Schuldenabbau vorgesehen seien. Andererseits würden auch Investitionen getätigt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung.

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

7. Ausgaben- und Kreditbeschluss Erweiterung Haus der Generationen St. Anna Steg CHF 1'470'000.00

Konrad Martig, Vertreter der Gemeinde Gampel-Bratsch im Vorstand des Vereins Haus der Generationen St. Anna Steg, informiert über den geplanten Erweiterungsbau des Heims. Die budgetierten Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf CHF 9'500'000.00. Nach Abzug der voraussichtlichen Subventionen von CHF 1'000'000.00, von Eigenmittels des Vereins von CHF 2'000'000.00 sowie Bankdarlehen von CHF 1'500'000.00 resultieren Restkosten für die Gründergemeinden von insgesamt CHF 5'000'000.00. Die Berechnung des Kostenverteilers erfolgt wie bei den Umbauarbeiten von 2010 auf der Basis der Zahlen von 2019. Für die Gemeinde Gampel-Bratsch beträgt der Anteil CHF 1'470'000.00. Die Zahlung ist wie bereits auch schon bei den letzten Umbauarbeiten auf mehrere Jahre ausgelegt.

Leonie Kippel fragt, ob während den Arbeiten die Zimmer weiter voll belegt werden. Konrad Martig antwortet, dass die Bauplanung noch nicht erstellt sei, aber voraussichtlich teilweise gewisse Zimmer nicht genutzt werden können.

Daniel Rotzer fragt, warum der Staat so restriktiv bei der Vergabe der Zimmerkontingente sei. Konrad Martig antwortet, dass diese Frage der Kanton beantworten müsse.

Fernanda Hildbrand hält fest, dass der Bedarf gemäss den Darlegungen doch erwiesen sei. Konrad Martig erklärt, dass bestimmte Zimmerkontingente bereits anderen Institutionen zugeteilt seien. So soll zum Beispiel das Spital in Visp unter anderem zu einem Alters-

und Pflegeheim mit 35 Betten umgebaut werden. Hier bestehe auch ein Anspruch auf weitere subventionierte Betten. Gemeindepräsident German Gruber ergänzt, dass der Gemeinderat das Vorkaufsrecht am Spital Visp nicht geltend gemacht habe. Gemäss seinen Informationen seien dem Spital Visp offensichtlich bereits Zusagen gemacht worden.

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass der Gemeinderat bereits im alten Jahr dem Antrag zugestimmt habe. Die Parameter von 2010 zur Berechnung der Kostenaufteilung seien allerdings zu hinterfragen. Insbesondere betreffend der Parameter der Steuereinnahmen ist Gemeindepräsident German Gruber kritisch.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung. Die Urversammlung genehmigt den Ausgaben- und Kreditbeschluss von CHF 1'470'000.00 für die Erweiterung Haus der Generationen St. Anna Steg.

8. Ausgaben- und Kreditbeschluss Projekt Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch CHF 1'250'000.00

Gemeinderat Carlo Steiner informiert über das Projekt Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch und legt dar, dass die Trinkwasserversorgung mit den verschiedenen Quellen und insgesamt 5 Reservoiern komplex und entsprechend aufwendig sei. Im Rahmen des Projektes sind insbesondere Investitionen in die Qualitätssicherung und das Leitsystem der Trinkwasserversorgung notwendig. Im weiteren werden die Reservoirs Engersch, Gampel, Bratsch, Turu (Jeizinen) und Niedergampel saniert. Die Gesamtkosten werden auf CHF 1'250'000.00 geschätzt.

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung. Die Urversammlung genehmigt den Ausgaben- und Kreditbeschluss von CHF 1'250'000.00 für das Projekt Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch.

9. Budget 2021

9.1. Präsentation

Laufende Rechnung

Gemeindepräsident German Gruber präsentiert der Urversammlung die einzelnen Kapitel der Laufenden Rechnung. Die Laufende Rechnung sieht einen budgetierten Aufwand von CHF 8'820'800.00 (inkl. CHF 1'122'000.00 Abschreibungen) und einen Ertrag von CHF 8'904'500.00 vor, woraus ein budgetierter Ertragsüberschuss von CHF 83'700.00 sowie ein budgetierter Cash-Flow von CHF 1'555'700.00 resultiert.

Georg Schnyder hält fest, dass er nichts gegen die gd-Schule hat. Jedoch solle sich die gd-Schule anders finanzieren. Der Mehrwert für Bratsch sei nicht gegeben. Alles sei geschlossen worden: Gemeindebüro, Wahlbüro usw. Gemeindepräsident German Gruber legt dar, dass die Gemeinde sich an den Investitionen des Braderstübli beteiligt habe. Zudem habe die gd-Schule entschieden, dass Schulgeld massiv zu erhöhen. Gemeindepräsident German Gruber ist sich bewusst, dass sich der Gemeinderat bei der Unterstützung der gd-Schule und der Aufgabe der Führung der öffentlichen Schule in einem Interessenskonflikt befinde. Konrad Martig ergänzt, dass der Vertrag während der aktuellen Laufzeit nicht ge-

kündigt werden könne. Aber im Rahmen einer anschliessenden Verlängerung müsse wohl eine Miete ausgehandelt werden.

Fernanda Hildbrand fragt, wie der Gemeinderat auf den Betrag von CHF 39'000.00 komme. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass es sich um einen Pauschalbetrag handle. Fernanda Hildbrand schlägt vor, dass man die Übernahme der Nebenkosten durch die Gemeinde weglassen solle. Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass der bestehende Vertrag bis 2026 laufe. Fernanda Hildbrand fragt, wie hoch die Beteiligung an den Transportkosten sei. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass die Gemeinde sich an den Transportkosten nicht beteilige.

Georg Schnyder ist der Ansicht, dass die Verantwortlichen der gd-Schule bewusst Schulkinder aus Gampel-Bratsch bevorzugen, um so in den Genuss der Subventionen der Gemeinde zu kommen.

Alwin Steiner sagt, dass man die Situation im Moment so ruhenlassen solle. Bei der Vertragsverlängerung könne die Gemeinde die Situation neu analysieren.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung zur Laufenden Rechnung.

Investitionsrechnung

Gemeindepräsident German Gruber legt die einzelnen Posten der Investitionsrechnung dar.

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 3'157'000.00 und Einnahmen von CHF 1'348'000.00 vor. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von CHF 1'809'000.00.

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem budgetierten Finanzierungsfehlbetrag von CHF 253'300.00 ab.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung zur Investitionsrechnung.

9.2. Genehmigung

Die Urversammlung genehmigt das Budget 2021 einstimmig.

10. Verschiedenes

10.1. Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass der Gemeinderat aufgrund der Pensionierung von Erich Marty per 30. Oktober 2021 die Anstellung von David Bittel beschlossen hat. Der neue Mitarbeiter Werkhof wird seine Stelle am 1. April 2021 antreten.

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass der Gemeinderat aufgrund der Pensionierung von Ruth Bregy per 30. April 2021 die Anstellung von Nathalie Gsponer beschlossen hat. Die neue Mitarbeiterin Reinigungsdienst wird ihre Stelle am 1. Mai 2021 antreten.

Raumplanung

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass die Gemeinde Gampel-Bratsch gemäss den Vorgaben der neuen Raumplanungsgesetzgebung über zuviel Bauzonen verfügt. Damit die notwendigen Anpassungen in Angriff genommen werden können, hat der Gemeinderat Planungszonen erlassen. Der entsprechende Erlass wird im Amtsblatt vom 29. Januar 2021 veröffentlicht.

10.2. Wortmeldungen

Bauprojekt Bratsch

Georg Schnyder möchte wissen, um was für ein Bauprojekt es sich in Bratsch handle. Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass die gd-Schule für den Unterricht Räume benötige. Zudem sei auch ein Bedarf an Wohnraum ersichtlich. Hinter dem Schulhaus in Bratsch gibt es eine Reihe von Parzellen, die aufgrund der Grösse und/oder Form nicht bebaubar seien. Es besteht eine Projektidee, die eine Umparzellierung und anschliessende Bebauung ermögliche.

10.3. Schluss der Versammlung

Seitens der Urversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen. Gemeindepräsident German Gruber dankt den Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Zudem dankt er den Teams in der Gemeindeverwaltung, im Werkhof und in der Raumpflege für den unermüdlchen Einsatz und die wertvolle Arbeit. Schliesslich richtet er den Dank an die Anwesenden für die Ratschläge während dem Jahr, für die Rücksicht bei der Arbeit der Gemeinde und für die konstruktive Kritik.

protokoll urversammlung vom 27.01.2021

Gemeindepräsident German Gruber schliesst die Urversammlung um 21:10 Uhr. Die nächste Urversammlung findet am Montag, 7. Juni 2021 statt, zu welcher ordentlich einberufen wird. Aus verständlichen Gründen werde auf das Apéro ausnahmsweise verzichtet.

Der Gemeindepräsident
German Gruber

Der Gemeindeschreiber
Marco Volken

überblick verwaltungsrechnung

			Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Laufende Rechnung					
<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>					
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-	CHF	7'057'265	6'897'300	6'962'453
Ertrag	+	CHF	9'474'997	8'597'000	9'697'898
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	2'417'732	1'699'700	2'735'445
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'417'732	1'699'700	2'735'445
Abschreibungen	-	CHF	2'226'157	1'692'000	2'394'851
Aufwandüberschuss	=	CHF			
Ertragsüberschuss	=	CHF	191'575	7'700	340'594
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	3'654'785	3'282'000	1'121'822
Einnahmen	-	CHF	1'797'628	1'132'500	982'970
Nettoinvestitionen	=	CHF	1'857'157	2'149'500	138'853
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF			
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'417'732	1'699'700	2'735'445
Nettoinvestitionen	-	CHF	1'857'157	2'149'500	138'853
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF			
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF		449'800	
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	560'575		2'596'592

überblick jahresrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Laufende Rechnung	9'474'997	9'474'997	8'597'000	8'597'000	9'697'898	9'697'898
Aufwand (inkl. Abschreibungen)	9'283'422		8'589'300		9'357'304	
Ertrag		9'474'997		8'597'000		9'697'898
Ertrags- / Aufwandüberschuss	191'575		7'700		340'594	
Investitionsrechnung	3'654'785	3'654'785	3'282'000	3'282'000	1'121'822	1'121'822
Ausgaben	3'654'785		3'282'000		1'121'822	
Einnahmen		1'797'628		1'132'500		982'970
Nettoinvestitionen		1'857'157		2'149'500		138'853
Finanzierung	2'417'732	2'417'732	2'149'500	2'149'500	2'735'445	2'735'445
Übertrag Nettoinvestitionen	1'857'157		2'149'500		138'853	
Abschreibungen		2'226'157		1'692'000		2'394'851
Ertrags-/ Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		191'575		7'700		340'594
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag	560'575		449'800		2'596'592	
Kapitalveränderung	4'215'360	4'215'360	3'282'000	3'282'000	3'718'415	3'718'415
Übertrag Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag		560'575	449'800			2'596'592
Übertrag Investitionsausgaben		3'654'785		3'282'000		1'121'822
Übertrag Investitionseinnahmen	1'797'628		1'132'500		982'970	
Übertrag Abschreibungen	2'226'157		1'692'000		2'394'851	
Zunahme / Abnahme Nettovermögen	191'575		7'700		340'594	

bilanz

		Bestand 31.12.2019 CHF	Bestand 31.12.2020 CHF
1	Aktiven	25'403'562	25'635'479
	Finanzvermögen	14'337'927	14'943'534
100	Flüssige Mittel	5'926'090	7'125'820
101	Guthaben	3'431'090	2'842'788
102	Anlagen	4'652'998	4'253'548
103	Transitorische Aktiven	327'749	721'378
	Verwaltungsvermögen	9'902'021	9'533'021
114	Sachgüter	9'284'011	9'092'011
115	Darlehen und Beteiligungen	618'004	400'004
116	Investitionsbeiträge	6	41'006
	Spezialfinanzierungen	1'163'613	1'158'924
118	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	1'163'613	1'158'924
2	Passiven	25'403'562	25'635'479
	Fremdkapital	17'711'639	17'754'481
200	Laufende Verpflichtungen	1'066'066	1'576'136
201	Kurzfristige Schulden	0	0
202	Langfristige Schulden	15'231'008	15'214'218
204	Rückstellungen	14'341	15'242
205	Transitorische Passiven	1'400'225	948'885
	Spezialfinanzierungen	663'036	660'536
228	Spezialfinanzierungen	663'036	660'536
	Vermögen	7'028'887	7'220'462
239	Eigenkapital	7'028'887	7'220'462

Der Vermögensaufbau (Aktiven) setzt sich aus 58.3% (Vorjahr 56.4%) Finanzvermögen, 37.2% (Vorjahr 39%) Verwaltungsvermögen und 4.5% (Vorjahr 4.6%) Spezialfinanzierungen zusammen.

Beim Kapitalaufbau (Passiven) macht das Fremdkapital 69.2% (Vorjahr 69.7%), die Spezialfinanzierungen 2.6% (Vorjahr 2.6%) und das Eigenkapital 28.2% (Vorjahr 27.7%) aus.

laufende rechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Nach Funktionen gegliedert						
Allgemeine Verwaltung	826'302	194'550	887'000	208'500	826'306	212'416
Öffentliche Sicherheit	578'584	280'118	545'000	261'500	610'339	303'823
Bildung	1'398'213	149'958	1'473'800	95'500	1'239'217	47'472
Kultur, Freizeit, Kultus	481'257	2'502	530'000	0	557'011	2
Gesundheit	182'161	0	178'000	0	142'112	0
Soziale Wohlfahrt	846'773	136'737	878'000	175'500	851'417	191'371
Verkehr	1'039'639	177'649	965'000	168'000	997'406	209'205
Umwelt, Raumordnung	1'184'806	995'385	1'083'500	885'500	1'194'927	1'006'078
Volkswirtschaft	250'683	38'618	241'000	12'000	354'065	106'094
Finanzen, Steuern	2'495'004	7'499'480	1'808'000	6'790'500	2'584'504	7'621'438
Total	9'283'422	9'474'997	8'589'300	8'597'000	9'357'304	9'697'898
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	191'575		7'700		340'594	

Die Hauptaufwände in der Laufenden Rechnung nach Funktionen gegliedert ergeben sich im Bereich Finanzen und Steuern. Diese betreffen grösstenteils die Abschreibungen. Wie im Vorjahr fallen in den Bereichen Bildung sowie Umwelt, Raumordnung und Verkehr hohe Aufwände an. Der gesamte Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Erträge der Laufenden Rechnung stammen grösstenteils aus dem Bereich Finanzen und Steuern. Der gesamte Ertrag fiel im Vergleich zum Vorjahr tiefer aus.

Gemäss der nachfolgend präsentierten Artengliederung beanspruchen die Eigenen Beiträge 26.3% des Gesamtaufwandes der Laufenden Rechnung. Vom Gesamtaufwand entfallen 25.1% auf die Abschreibungen und 19.1% auf den Personalaufwand. Der Sachaufwand beansprucht rund 18%.

Die Steuern machen 60.5% des Gesamtertrages aus und stellen den grössten Einnahmeposten dar. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr tiefer ausgefallen. Die Gemeinde erhielt im Jahr 2020 CHF 607'151 (Vorjahr CHF 562'965) aus dem Finanzausgleich. Die Wasserzinsen beliefen sich auf CHF 866'059 (Vorjahr CHF 851'256).

laufende rechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Nach Arten gegliedert						
Personalaufwand	1'773'453		1'729'000		1'572'592	
Sachaufwand	1'673'404		1'609'300		1'785'079	
Passivzinsen	252'824		147'500		120'606	
Abschreibungen	2'328'329		1'749'000		2'539'303	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	48'391		35'000		52'774	
Entschädigung an Gemeinwesen	676'795		805'000		744'020	
Eigene Beiträge	2'440'476		2'500'000		2'472'332	
Durchlaufende Beiträge	0		0		0	
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	76'096		0		54'853	
Interne Verrechnungen	13'654		14'500		15'745	
Steuern		5'736'250		5'022'000		5'921'204
Regalien und Konzessionen		870'047		803'500		855'571
Vermögenserträge		470'946		458'500		425'433
Entgelte		1'207'440		998'000		1'257'595
Beiträge ohne Zweckbindung		607'151		647'000		562'965
Rückerstattungen von Gemeinwesen		337'729		328'500		323'466
Beiträge für eigene Rechnung		157'873		117'500		194'596
Durchlaufende Beiträge		0		0		0
Entnahme aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		73'907		207'500		141'323
Interne Verrechnungen		13'654		14'500		15'745
Total	9'283'422	9'474'997	8'589'300	8'597'000	9'357'304	9'697'898
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	191'575		7'700		340'594	

investitionsrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Nach Funktionen gegliedert						
Allgemeine Verwaltung					68'434	
Öffentliche Sicherheit	1'255'830	1'119'000	900'000	900'000	35'496	
Unterrichtswesen, Bildung	126'900	6'188	172'000		42'438	
Kultur, Freizeit, Kultus	65'392	100'000	113'000	20'000	359'381	29'618
Gesundheit						
Soziale Wohlfahrt	8'825		9'000		9'872	
Verkehr	1'374'699	190'306	1'745'000		156'604	60'000
Umwelt, Raumordnung	820'876	382'134	343'000	212'500	116'389	700'322
Volkswirtschaft, Energie	2'262				333'209	193'030
Finanzen, Steuern						
Total	3'654'785	1'797'628	3'282'000	1'132'500	1'121'822	982'970
Ausgabenüberschuss		1'857'157		2'149'500		138'853
Einnahmenüberschuss						

Die Gemeinde hat im Jahr 2020 Bruttoinvestitionen von CHF 3'654'785 getätigt. Diesen stehen Investitionseinnahmen von CHF 1'797'628 gegenüber.

Die Hauptinvestitionen (nach Funktionen gegliedert) fallen mit CHF 1'374'699 in den Bereich Verkehr. Darin enthalten sind der Anteil Baukosten an den Kantonsstrassen, die Investitionen in die Gemeindestrassen sowie in die Luftseilbahn Gampel-Jeizinen.

Die Ausgaben im Bereich Öffentliche Sicherheit betreffend grösstenteils die Sanierung der Zivilschutzanlage Regionalschulhaus Gampel. Gleichzeitig sind hier die Kosten für die Sanierung der Schiessanlage Gampel erfasst.

Weitere grössere Ausgaben sind mit CHF 820'876 im Bereich Umwelt, Raumordnung angefallen. Hier sind die im Zusammenhang mit den Gemeindestrassen stehenden Investitionen in die Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur, die Investitionsbeiträge an die ARA-Radet sowie den Hochwasserschutz Tschingel verbucht.

Die Ausgaben im Bereich Unterrichtswesen betreffen grösstenteils die Ausgaben für den Pausenplatz beim Kindergarten.

Der Bereich Kultur, Freizeit, Kultus enthält die Kosten für das Bikeprojekt Sonnenberge.

investitionsrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Nach Arten gegliedert						
Sachgüter	3'233'640		2'780'000		995'607	
Darlehen und Beteiligungen					30'000	
Eigene Beiträge	421'145		502'000		96'215	
Durchlaufende Beiträge						
Übrige zu aktivierende Ausgaben						
Einnahmenübertrag auf die Bilanz						
Abgang von Sachgütern						
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		131'328				271'718
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						
Fakturierungen an Dritte						
Rückzahlung von eigenen Beiträgen						
Beiträge für eigene Rechnung		1'666'301		1'132'500		711'252
Durchlaufende Beiträge						
Total	3'654'785	1'797'628	3'282'000	1'132'500	1'121'822	982'970
Ausgabenüberschuss		1'857'157		2'149'500		138'853
Einnahmenüberschuss						

Nach Artengliederung lag der Hauptinvestitionsbereich im Jahr 2020 mit CHF 3'233'640 grösstenteils bei den Sachgütern. Unter Eigene Beiträge sind die Investitionsbeiträge an die Kirchensanierung Jeizinen, der Gemeindeanteil an den Baukosten der Kantonsstrassen sowie an die Einrichtungen für Behinderte und der Investitionsbeitrag an die ARA-Radet erfasst.

Die Investitionseinnahmen wurden grösstenteils aus Beiträgen für eigene Rechnung (Subventionen und übrige Investitionsbeiträge) erzielt. So hat die Gemeinde für das Hochwasserschutzprojekt Tschingel eine zweite Subventionszahlung sowie einen Beitrag der Schweizer Patenschaft für

Berggemeinden erhalten. Auch für die Sanierung der Zivilschutzanlage Regionalschulhaus Gampel konnte eine erste Subventionszahlung verbucht werden. Ausserdem wird die Sanierung der Schiessanlage in Gampel subventioniert. Daneben sind Einnahmen aus dem Bereich Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter (Anschlussgebühren sowie Ersatzgebühren) eingegangen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 1'857'157 ab, welcher vollumfänglich über selbsterarbeitete Mittel finanziert werden kann.

finanzindikatoren

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad	2019	2020	Durchschnitt	Bewertung
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent der Nettoinvestitionen	1970.0%	130.2%	258.2%	sehr gut

Bewertung

Mehr als 100 %	sehr gut
80 bis 100 %	gut
60 bis 80 %	genügend
0 bis 60 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, dass mit dem erreichten Cash Flow (selbsterarbeitete Mittel) von CHF 2'417'732 die getätigten Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'857'157 vollständig aus dem laufenden Ergebnis finanziert werden konnten.

Selbstfinanzierungskapazität	2019	2020	Durchschnitt	Bewertung
Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages	28.7%	25.8%	27.2%	sehr gut

Bewertung

Mehr als 20 %	sehr gut
15 bis 20 %	gut
8 bis 15 %	genügend
0 bis 8 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Durch die Gegenüberstellung von Cash Flow und Finanzertrag soll aufgezeigt werden, welcher Anteil der Gemeinde aus dem Finanzertrag für Investitionen und Entschuldung verbleibt. Mit 25.8% wurde dabei ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

finanzindikatoren

Abschreibungssatz	2019	2020	Durchschnitt	Bewertung
Ordentliche Abschreibungen in Prozent des Verwaltungsvermögens	10.0%	10.0%	10.0%	genügend

Bewertung

10 % und mehr	genügend
8 bis 10 %	mittelmässig
5 bis 8 %	schwach
2 bis 5 %	ungenügend
< 2 %	vollkommen ungenügend

Das Gemeindegesetz sieht Mindestabschreibungen von 10% auf den Restbuchwert des Verwaltungsvermögens (nach Abzug der Darlehen und dauernden Beteiligungen) vor. Mit 10% wurde dieser per Verordnung vorgeschriebene Wert eingehalten.

Nettoschuld pro Kopf	2019	2020	Durchschnitt	Bewertung
Bruttoschuld abzüglich realisierbares Finanzvermögen	1'726	1'437	1'581	klein

Bewertung

< CHF 3 000	klein
CHF 3 000 bis 5 000	angemessen
CHF 5 000 bis 7 000	gross
CHF 7 000 bis 9 000	sehr gross
> CHF 9 000	ausserordentlich gross

Die Gemeinde Gampel-Bratsch weist im Jahr 2020 pro Kopf der Bevölkerung gemäss der ESPOP-Statistik (Staat Wallis) eine Nettoschuld von CHF 1'437 aus.

Bruttoschuldenvolumenquote	2019	2020	Durchschnitt	Bewertung
Bruttoschuld in Prozent der Laufenden Rechnung	185.6%	189.1%	187.4%	gut

Bewertung

< 150 %	sehr gut
150 bis 200%	gut
200 bis 250%	genügend
250 bis 300%	ungenügend
mehr als 300%	sehr schlecht

Je höher das Volumen der Bruttoschuld eines Gemeindehaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen ausfällt, umso problematischer ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde einzustufen.

abschreibungstabelle

Konto- nummer	Kontobezeichnungen	Bestand am	Veränderung 2020		Bestand am	Abschreibungen		Bestand am
		1.1.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020 vor Abschr.	ordentlich	zusätzlich	31.12.2020 nach Abschr.
		CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
114	Sachgüter							
1140.01	Grundstücke	1.00			1.00			1.00
1141.01	Trinkwasserversorgung	1'080'000.00	212'370.16	12'400.00	1'279'970.16	127'970.16		1'152'000.00
1141.10	Abwasserentsorgung	297'000.00	185'622.03	46'996.00	435'626.03	43'626.03		392'000.00
1141.20	Kehrichtdeponie	104'000.00			104'000.00	11'000.00		93'000.00
1141.30	Stromversorgung	147'000.00			147'000.00	15'000.00		132'000.00
1141.40	Gemeindestrassen	2'200'000.00	700'732.07	145'758.60	2'754'973.47	279'973.47	300'000.00	2'175'000.00
1141.41	Strassenbeleuchtung	1.00			1.00			1.00
1141.42	Kantonsstrassen	1.00	357'174.60	26'000.00	331'175.60	33'175.60	297'999.00	1.00
1141.43	Fussgänger- und Wanderwege	186'000.00	55'392.35	100'000.00	141'392.35	14'392.35		127'000.00
1141.44	Flurstrassen	320'000.00	2'262.40		322'262.40	32'262.40		290'000.00
1141.45	Brücken	3'000.00	99'717.85	547.25	102'170.60	11'170.60		91'000.00
1141.50	Parkplätze	58'000.00	31'019.70	18'000.00	71'019.70	7'019.70		64'000.00
1141.55	Parkanlagen	600'000.00			600'000.00	60'000.00	140'000.00	400'000.00
1141.60	Gewässerschutz	13'000.00	310'071.17	322'738.25	332.92	32.92	299.00	1.00
1141.61	Rhonekorrektio	89'000.00			89'000.00			89'000.00
1141.70	Verbauungen	71'000.00	1'936.55		72'936.55	7'936.55		65'000.00
1141.80	Friedhof	134'000.00	19'168.25		153'168.25	16'168.25		137'000.00
1141.90	Bewässerungsanlagen	170'000.00			170'000.00	17'000.00		153'000.00
1143.01	Verwaltungsgebäude	441'000.00			441'000.00	45'000.00		396'000.00
1143.02	Verw.gebäude Lonza/VIA Gampel	432'000.00			432'000.00	43'000.00		389'000.00
1143.03	Werkhof	400'000.00			400'000.00	40'000.00		360'000.00
1143.04	Seilbahnrestaurant Jeizinen	440'000.00			440'000.00	44'000.00		396'000.00
1143.05	Luftseilbahn Gampel-Jeizinen	182'000.00	186'054.80		368'054.80	37'054.80		331'000.00
1143.10	Feuerwehrlokale	410'000.00			410'000.00	41'000.00		369'000.00
1143.20	Zivilschutzanlagen	357'000.00	1'077'806.15	1'000'000.00	434'806.15	43'806.15		391'000.00
1143.30	Schulgebäude Kindergarten	1.00	113'436.00		113'437.00	11'437.00		102'000.00
1143.31	Schulgebäude Primarschule	405'000.00			405'000.00	41'000.00		364'000.00

abschreibungstabelle

Konto- nummer	Kontobezeichnungen	Bestand am	Veränderung 2020		Bestand am	Abschreibungen		Bestand am
		1.1.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020 vor Abschr.	ordentlich	zusätzlich	31.12.2020 nach Abschr.
		CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
114	Sachgüter (Fortsetzung)							
1143.32	Schulgebäude Orientierungsschule	400'000.00			400'000.00	40'000.00		360'000.00
1143.40	Kirchen	1.00			1.00			1.00
1143.41	Pfarrhäuser	1.00			1.00			1.00
1143.42	Vereinslokale	36'000.00			36'000.00	4'000.00		32'000.00
1143.43	Schiessanlage	1.00	178'023.40	119'000.00	59'024.40	6'024.40		53'000.00
1145.01	Waldverbauungen	1.00			1.00			1.00
1146.01	Möbilien, Einrichtungen	172'000.00	13'464.45	6'188.30	179'276.15	18'276.15	61'000.00	100'000.00
1146.10	EDV-Anlagen	38'000.00			38'000.00	4'000.00	33'999.00	1.00
1146.20	Fahrzeuge, Maschinen	99'000.00			99'000.00	10'000.00		89'000.00
1149.01	Ortsplanung	1.00	46'562.60		46'563.60	5'563.60	40'999.00	1.00
1149.02	Grundbuchvermessung	1.00			1.00			1.00
1149.03	Baulandumlegung	1.00			1.00			1.00
115	Darlehen und Beteiligungen							
1152.01	Danet Oberwallis AG	291'000.00			291'000.00	30'000.00	61'000.00	200'000.00
1154.01	Haus der Generationen St. Anna	327'000.00			327'000.00	33'000.00	94'000.00	200'000.00
1154.02	Luftseilbahn Gampel-Jeizinen	1.00			1.00			1.00
1154.03	Skigebiet	1.00			1.00			1.00
1154.04	Konsumgenossenschaft E-B	1.00			1.00			1.00
1155.01	Genossenschaft Braderstübli	1.00			1.00			1.00

abschreibungstabelle

Konto- nummer	Kontobezeichnungen	Bestand am	Veränderung 2020		Bestand am	Abschreibungen		Bestand am
		1.1.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020 vor Abschr.	ordentlich	zusätzlich	31.12.2020 nach Abschr.
		CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
116	Investitionsbeiträge							
1161.01	Einrichtung Behinderter	1.00	8'825.46		8'826.46	826.46	7'999.00	1.00
1162.01	Brandschutzkonzept Sonnenberge	1.00			1.00			1.00
1162.02	ARA-Radet	0.00	45'145.00		45'145.00	4'145.00		41'000.00
1165.01	Pfarrei St. Theodul Gampel	1.00	10'000.00		10'001.00	1'001.00	8'999.00	1.00
1165.02	Alterswohnung Sunnuschii Guttet	1.00			1.00			1.00
1165.03	gd-Schule Bratsch	1.00			1.00			1.00
1165.04	Genossenschaft Braderstübli	1.00			1.00			1.00
	Total	9'902'021.00	3'654'784.99	1'797'628.40	11'759'177.59	1'179'862.59	1'046'294.00	9'533'021.00

tabelle der verpflichtungskredite

Objekt	Initialkredit			Zusatzkredit				Gesamt- kredit	Beanspruchter Kredit	Verfügbarer Kredit	Verfall
	Investitions- betrag	Beschluss vom:		Betrag	Beschluss GR ¹	Betrag	Beschluss UV ²				
		GR ¹	UV ²								
Sanierung Flurstrassen PWI	2'500'000	05.10.15	30.11.15					2'500'000	606'499	1'893'501	30.11.23
HWS Tschingel	9'500'000	24.04.17	12.06.17					9'500'000	501'206	8'998'794	12.06.25
Fussweg Gampel	500'000	07.10.19	02.12.19					500'000	404'130	95'870	02.12.27
Erweiterung Haus der Generationen St. Anna Steg	1'470'000	05.10.20	27.01.21					1'470'000	0	1'470'000	27.01.29
TW-Versorgung Gampel-Bratsch	1'250'000	05.10.20	27.01.21					1'250'000	54'843	1'195'157	27.01.29

¹ Gemeinderat; ² Urversammlung

Die Verpflichtungskredite in der Kompetenz der Exekutive sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

anhang zur bilanz

Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 31 VFFG)

Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaft	31.12.2019	31.12.2020
-	0	0

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Pflichtangaben.

revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der

Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegenden Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung,

revisionsbericht

dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;

- die Verschuldung der Einwohnergemeinde als klein bezeichnet wird und sich diese im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr abnehmend entwickelt hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Einwohnergemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 26. April 2021

APROA AG

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Harald Jordan